

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 28.05.2009

Tagungsort: Aula der Realschule Jöllenbeck

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Hans-Jürgen Kleimann - Bezirksvorsteher
- Ratsmitglied

CDU

Herr Peter Kraiczek - Vorsitzender
Frau Brigitte Otto
Herr Erwin Jung
Herr Stefan Lazdins-Tobusch
Herr Paul Stückemann

SPD

Frau Dorothea Brinkmann - Vorsitzende, Ratsmitglied
Herr Otto-Hermann Eisenhardt
Herr Yusuf Ingin
Herr Hans-Ulrich Spanka
Herr Ralf Tiekötter

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Jens Julkowski-Keppler
Frau Lina Keppler - Vorsitzende

BfB

Herr Günther Salzwedel

FDP

Herr Gregor vom Braucke

Ratsmitglieder, die im Stadtbezirk wohnen oder dort kandidiert haben

Frau Brandi bis 18.40 Uhr

Von der Verwaltung:

Frau Bielemeier VHS Bielefeld, TOP 5
Frau Groth VHS-Nebenstelle Dornberg/Jöllenbeck, TOP 5
Herr Plein Bauamt, TOP 6 und 19
Herr Holtmann Bezirksamt Jöllenbeck
Frau Strobel Bezirksamt Jöllenbeck, Schriftführerin

Vom Büro Enderweit & Partner GmbH:

Herr Tacke TOP 6

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Bezirksvorsteher Kleimann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Jöllennebeck

1.1 Frau Niewöhner fragt, ob es ein Protokoll zur Sitzung der Bezirksvertretung am 08.11.2007 zur Baumaßnahme Vilsendorfer Straße gibt. In der Sitzung mit Herrn Hovermann besprochene notwendige Änderungen sind nun in der Planung nicht berücksichtigt. Es ergeben sich Probleme in der Erreichbarkeit von Grundstücken und mit Parkplätzen.

Die Ausführungen werden von einem weiteren Zuhörer bekräftigt. Herr Holtmann verweist darauf, dass ein Protokoll vorhanden ist, dass es sich jedoch nicht um ein Wort- sondern nur um ein Ergebnisprotokoll handelt.

Herr Kleimann verweist auf die Informationsveranstaltung am 11.05.2009, in denen Herr Dörner und Herr Vahrson den Ablauf der Baumaßnahme Vilsendorfer Straße detailliert mit den Anwohnern erläutert, diskutiert und Anregungen und Wünsche aufgenommen haben. Es wurde zugesagt, die Probleme direkt vor Ort mit den Betroffenen zu klären.

Herr Holtmann sagt den Anwohnern zu, Herrn Dörner und Herrn Vahrson noch einmal aufzufordern, mit den Betroffenen Verbindung aufzunehmen.

* BV Jöllennebeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 1.1 *

1.2 Frau Niewöhner fragt an, ob in der Sitzung der Bezirksvertretung am 14.2.2009 eine Zweispurigkeit des Kreisels beschlossen wurde. Herr Holtmann sagt aus, dass die Planung empfehlend in der Bezirksvertretung beschlossen wurde. Der Beschluss ist im UStA gefasst worden.

* BV Jöllennebeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 1.2 *

1.3 Herr Bögeholz weist auf eine zusätzliche Zentrenbildung durch das Bauprojekt „Alcina“ hin. Er fragt, ob es die Möglichkeit einer Sortimentslenkung und –steuerung für diesen Bereich gibt. Bisher gibt es nur einen Aufstellungsbeschluss, der hierüber keine Informationen enthält. Die Frage wird geklärt (siehe Punkt 6).

* BV Jöllennebeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 1.3 *

1.4 Herr Summann fragt, welche Gründe dagegen sprechen, an der Orchideenstraße eine Sackgassen- oder Anliegerstraßenregelung - ähnlich dem Örkenweg - einzuführen.

Herr Holtmann verweist auf das nach StVO vorgeschriebene, derzeit laufende Anhörungsverfahren (siehe Punkt 3.4). Die Angelegenheit wird auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung am 20.08.2009 gesetzt.

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 1.4 *

1.5 Herr Strathmann fragt, welche Perspektiven und Planungen langfristig für den Marktplatz im Ortskern vorgesehen sind. Herr Kleimann macht Ausführungen zum Stand des Gesamtstädtischen Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes. Herr Kleimann verweist auf Punkt 6 der Tagesordnung: Neuauflistung des Bebauungsplanes „Alcina“.

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 1.5 *

1.6 Frau Pielsticker fragt, wann der Spielplatz des Neubaugebietes Mühlenkamp fertig gestellt wird (siehe Punkt 4.1).

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 1.6 *

1.7 Frau Pielsticker fragt, ob an der Kreuzung Jöllenbecker Straße/Telgenbrink/Schnatsweg eine Vollsignalisierung geplant ist, da es einen Beinaheunfall ihres Kindes beim Überqueren des Telgenbrinks gegeben hat (siehe Punkt 3.10).

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 1.7 *

same Sitzung aller Bezirksvertretungen und dem Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss) und die 46. Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 02. 04. 2009

Beschluss:

Die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen der Bezirksvertretung Jöllenbeck vom 09.02.2009 (Ifd. Nr. 44/2009) und 02.04.2009 (Ifd. Nr. 46/2009) werden einstimmig nach Form und Inhalt genehmigt.

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

3.1 Ab Dienstag, 2. Juni 2009, beginnen am Kreisel Vilsendorfer Straße/Dorfstraße/Eickumer Straße die Straßenbauarbeiten zur Baumaßnahme Vilsendorfer Straße. Hierfür bleibt die Einbahnstraßenregelung an der Vilsendorfer Straße bis zur Volkeningstraße vorerst weiterhin in Richtung Vilsendorf bestehen. Der Verkehr im Kreisel wird mit Baustellenampeln wechselseitig geregelt. Die Haltestellen der BVO werden zum Teil im Nahbereich des Kreisels verlegt (u. a. in die Amtsstraße).

Die Leitungsarbeiten der Stadtwerke und der Telekom werden noch bis Ende Juni im Teilstück zwischen dem Kreisverkehr und dem Wörheider Weg fortgesetzt.

Die Volkeningstraße bleibt vorerst mittig aus beiden Richtungen abgebunden, ebenso die Straße Auf dem Tie an der Vilsendorfer Straße. Die Deliusstraße wird ab der Bebauung bis zur Genossenschaft weiterhin als Einbahnstraße in Richtung Jöllenbecker Straße ausgeschildert, um den Buslinienverkehr der BVO hier umzuleiten.

Eine Umleitungsempfehlung in Richtung Jöllenbeck (U 14) ist über Telgenbrink – Jöllenbecker Straße ausgewiesen (mit der Änderung, dass die Deliusstraße vorerst noch erreichbar ist). Die Straßenneubauarbeiten zum 1. - 3. Bauabschnitt im Kreisverkehr sollen Ende August abgeschlossen sein. Der 4. Bauabschnitt bis Hauptheide wird Ende Dezember beendet.

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 3.1 *

3.2 Der Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld hat bei der diesjährigen Sicherheitsbegehung der Hauptschule Jöllenbeck festgestellt, dass die Deckenbeleuchtung der Sporthalle abgängig und nicht mehr

reparabel ist. Sie bietet bei Ballspielen nicht mehr den vorgeschriebenen Prallschutz. Für die Erneuerung der Beleuchtung muss die gesamte abgehängte Decke ersetzt werden. Da diese Maßnahme sich nicht sofort umsetzen lässt, sondern zunächst eine entsprechende Planung benötigt, ist die Sporthalle ab sofort für Ballspiele gesperrt. Der ISB prüft zurzeit, wie die Maßnahme finanziert werden kann. Die Kosten betragen weit über 100.000 € (siehe Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion).

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 3.2 *

3.3 Zur Prüfung der erneuerten Anträge der Anwohnerinitiative Orchideenstraße auf verschiedene straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung wurden durch Installation eines Verkehrszählgerätes nach den Osterferien aktuelle Verkehrszahlen ermittelt. Außerdem wurden die polizeilichen Unfalldaten der Jahre 2006 – 2009 ausgewertet und die Parksituation vor Ort in der Feierabendzeit geprüft.

Zurzeit läuft das nach StVO vorgeschriebene Anhörungsverfahren mit der Polizei und dem Baulastträger. Sobald die Stellungnahmen vorliegen, wird das Amt für Verkehr eine abschließende Antwort geben. Die Angelegenheit wird dann auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 3.3 *

3.4 Die Bezirksvertretung Schildesche hat die Verwaltung gebeten, zu prüfen, inwieweit die Realisierung des Untersees in Bielefeld durch Ausrichtung einer Bundesgartenschau auf dem Gelände des Ober- und Untersees möglich ist und welche finanziellen Auswirkungen für die Stadt damit verbunden sind.

Die Stellungnahme des Umweltamtes wurde den Fraktionen ausgehändigt.

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 3.4 *

3.5 Sachstandsbericht zur Straßenbahnverlängerung nach Theesen im UStA am 17.03.2009:

Die Planungen, die Linie 3 der Stadtbahn von der Voltmannstraße bis nach Theesen zu führen, sind wieder aufgenommen worden. Die Stadtbahnlinie soll auf einem besonderen Bahnkörper auf der westlichen Straßenseite der Jöllenbecker Straße geführt werden. Ab Ortsdurchfahrt Theesen soll die Stadtbahn in Mittellage an der Jöllenbecker Straße verlaufen. Als Haltestellen sind geplant: Splittenbreite, Westerfeldstraße, Theesen-Mitte und die Wendeanlage Homannsweg.

Eine Überarbeitung der bisherigen Planung muss erfolgen, weil demnächst neue Stadtbahnfahrzeuge im XXL-Format eingesetzt werden. Weiter müssen die neuen Richtlinien RAST (Richtlinie für die Anlage

von Stadtstraßen) für EAHV (Empfehlung für die Anlage von Hauptverkehrsstraßen) berücksichtigt werden. Außerdem erfordere eine veränderte Gesetzeslage und aktuelle Rechtsprechung zu Artenschutzbelangen eine Überarbeitung. Die überarbeitete Planung liegt Ende 2009/Anfang 2010 vor.

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 3.5 *

3.6 Der Fachbeitrag zur Spielflächen-Bedarfsermittlung ist zeitgleich zu den laufenden Beratungen im Jugendhilfe- und Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss an die Mitglieder der Bezirksvertretung mit der Einladung zur heutigen Sitzung versandt worden.

Die Beratung in der Bezirksvertretung wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 3.6 *

3.7 Die Sportlichen Ferienspiele für den Stadtbezirk Jöllenbeck werden in diesem Jahr vom 6. – 17.7. auf dem Gelände der Hauptschule Jöllenbeck stattfinden.

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 3.7 *

3.8 Für die Schulleiterstelle der Grundschule Vilsendorf liegen 3 Bewerbungen vor. Für die Rektorstelle an der Grundschule Theesen liegt 1 Bewerbung vor. Diese Bewerberin hat sich ebenfalls für die ausgeschriebene Schulleiterstelle der Grundschule Vilsendorf beworben. Für die Konrektorstelle an der Grundschule Theesen gibt es bisher keine Bewerbung.

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 3.8 *

3.9 Der Rat der Stadt Bielefeld hat in seiner Sitzung am 14.5.2009 den Bebauungsplan Nr. II/T7 Horstheider Weg/Kerkbreite als Satzung einstimmig beschlossen. Gleichzeitig wurde die 203. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren beschlossen. Nach Eingang der Genehmigung sind diese und der Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 3.9 *

3.10 Eine Bewohnerin aus dem neuen Baugebiet Mühlenkamp hatte wegen eines Beinaheunfalls ihres Kindes beim Überqueren des Telgenbrinks im Bereich der Gaststätte Horstheide auf die Notwendigkeit einer Vollsignalisierung der Kreuzung Jöllenbecker Straße/Telgenbrink/Schnatsweg hingewiesen. Herr Bezirksvorsteher Kleimann hat dies zum Anlass genommen, beim Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW auf die Notwendigkeit dieser Vollsignalisierung, die eine alte Forderung der BV Jöllenbeck ist, hinzuweisen. Das Ministerium hat geantwortet, dass die Angelegenheit zur Beratung an den Landesbetrieb weiter geleitet wurde.

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 3.10 *

3.11 Anlieger der Straße Langhansweg haben beantragt, den Langhansweg vom Durchgangsverkehr zwischen der Jöllenbecker Straße und der Beckendorfstraße durch geeignete Maßnahmen freizuhalten.

Der Antrag wird der Straßenverkehrsbehörde zur Stellungnahme übersandt und danach als Anregung gemäß § 24 GO NW in der Bezirksvertretung behandelt.

Herr Kleimann verweist in diesem Zusammenhang auf den Suchverkehr zur Ampelumgehung Jöllenbecker Straße/Beckendorfstraße/Spenger Straße/Dorfstraße. Hier wird die Knobelsdorffstraße verstärkt als Ausweichmöglichkeit genutzt. Herr Kleimann verweist darauf, dass es sich um eine Privatstraße der Anlieger handelt, die hier verkehrsberuhigende Maßnahmen treffen können.

Herr Kleimann bittet die Presse um Berichterstattung zu obigem Punkt. Dabei soll insbesondere an die Vernunft der Autofahrer appelliert werden.

* BV Jöllenbeck – 28. 05. 2009 – öffentlich – TOP 3.11 *

3.12 Folgende Unterlagen wurden verteilt:

An die Fraktionen

- Antrag zur Bebauungsplanänderung für die Straßen / Wohngegend „Im Twistel“ und „In der Lake“
- Mitteilung des Presseamtes über aktuelle Sperrungen von Wanderwegen am Obersee

An alle Mitglieder (außer Ratsmitglieder)

- Diskette „Haushaltsplan 2009“

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 3.12 *

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

4.1 Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.05.2009

Wann wird der beschlossene Spielplatz im Baugebiet Mühlenkamp

umgesetzt?

teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Das Bauamt beabsichtigt, die Frist für die Herstellung des Spielplatzes durch die Firmen DOMO 1999 und LEG (nach den beiden Erschließungsverträgen) wegen der infolge der schwierigen Vermarktungssituation erheblichen verzögerten Bebauung des 2. (südwestlichen) Teilgebietes bis zum 31.12.2010 zu verlängern. Nach derzeitiger Einschätzung dürfte der Bau des Spielplatzes nicht vor Mitte 2010 zu erwarten sein.

Die Bezirksvertretung fasst darauf hin folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung des Spielplatzes noch im Jahr 2009 zu realisieren.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 4.1 *

4.2 Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.04.2009

Wie viele Schulhöfe werden in der Stadt Bielefeld mit einer Ausnahmeregelung als Parkfläche benutzt?

teilt Herr Holtmann mit, dass ein generelles Parkverbot auf allen städt. Schulhöfen existiert.

Ausnahmen:

1. Grundschule Quelle, Carl-Severingstr. 165
Grund: Umbau der Straße und Wegfall der Lehrerstellplätze
2. Gymnasium Max-Planck, Stapenhorststr. 96
Grund: Parken für Arminia
3. Realschule Gertrud-Bäumer, Stapenhorststr. 98a
Grund: Parken für Arminia

Herr Kraiczek bemängelt, dass es immer wieder Ausnahmen von diesem Konzept gibt. Herr Kleimann weist die CDU-Fraktion auf die Möglichkeit hin, einen entsprechenden Antrag zu stellen.

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 4.2 *

Zu Punkt 5

-.-.-

Programm der Volkshochschule - Nebenstelle Jöllenbeck - Studienjahr 2009/2010

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6773/2004-2009

Frau Bielemeier stellt sich als neue Leiterin der Volkshochschule Biele-

feld vor und erläutert die Ziele ihrer Arbeit. Frau Groth stellt das VHS-Programm mit den Besonderheiten für den Stadtbezirk Jöllenbeck vor.

Frau Groth beanstandet die mangelhafte Eignung von einigen Turnhallen für bestimmte VHS-Kurse. Teilweise seien die Turnhallen in sehr schlechtem Zustand (Zugluft in der Grundschule Dreeker Heide, Schimmel und Schmutz in der Gymnastikhalle „Auf dem Tie“).

Die Verwaltung wird gebeten, die Mängel auf eventuelle Abhilfemöglichkeiten zu prüfen.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck beschließt das VHS-Programm 2009/2010 für den Stadtbezirk Jöllenbeck.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 5 *

-.-.-

Zu Punkt 6

Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/J 15.1 "Alcina" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB für Teilflächen des Gebietes nördlich der Straße Husemanns Kamp, östlich der Steinbachstraße, südlich der Beckendorfstraße und westlich der östlichen Grenze der Jöllenbecker Straße
- Stadtbezirk Jöllenbeck -
Aufstellungsbeschluss und
Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 6940/2004-2009

Herr Plein und Herr Tacke machen Ausführungen zu den Plänen und der Besonderheit des erst seit 2007 möglichen beschleunigten Verfahrens gem. § 13 a BauGB. Gemäß Entwurf des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Bielefeld werden die Ortszentren Jöllenbeck und Theesen als zentrale Versorgungsbereiche der Stufe C (Nebenzentrum) ausgewiesen. Zentrentyp A ist die Innenstadt, Zentrentyp B ist Brackwede. Die Kriterien für ein Zentrenrelevantes Randsortiment gemäß Typ C sind:

- Vollständiges Einzelhandelsangebot im kurzfristigen Bedarfsbereich – teilweise mit Wettbewerbssituation,
- i. d. R. unvollständige Einzelhandelsangebote im mittel- und langfristigen Bedarfsbereich,
- Wettbewerbssituation fehlt überwiegend,
- differenziertes einzelhandelsnahes Dienstleistungsangebot (Reisebüros, Gastronomie etc.), Wettbewerbssituation teilweise gege-

ben.

Herr Kraiczek äußert größte Bedenken, dass die Ortsmitte Jöllennecks ausblutet. Er betrachtet die Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben mit Vollsoriment an anderer Stelle für das Zentrum Marktplatz als schädlich.

Ob eine Sortimentsbegrenzung in Sonder- und/oder Kerngebieten gleichermaßen möglich ist, muss durch die Verwaltung geprüft werden. Die Frage, ob in einem Sondergebiet das Sortiment detaillierter festgelegt werden kann als in einem Kerngebiet, kann nicht abschließend beantwortet werden. Die Frage wird durch Herrn Plein geklärt.

Fragen nach einem angestrebten Shop-in-Shop-System sowie zu Parkflächen wurden beantwortet.

Fragen zu Umbaumaßnahmen zur Erreichbarkeit des Geländes über die Beckendorfstraße (Rechtsabbiegespur) und die Jöllennecker Straße (Radweg, Bushaltestelle und gegenüber liegende Parkplätze) sowie zur Kreuzung Jöllennecker Straße/Spenger Straße/Beckendorfstraße/Dorfstraße konnten im jetzigen Verfahren nicht abschließend geklärt werden. Hier sind weitere Untersuchungen durch das Amt für Verkehr und das Planungsbüro erforderlich.

Frau Brinkmann legt ausdrücklich Wert darauf, dass die Verkehrssituation an der Beckendorfstraße (Rechtsabbiegespur) in diesem Verfahren mit überprüft wird.

Das Gesamtstädtische Einzelhandels- und Zentrenkonzept ist bisher nicht abschließend vom UStA und vom Rat beraten und beschlossen worden. Dem soll nicht vorgegriffen werden. Herr Salzwedel beantragt, einen Vorbehaltsbeschluss zu fassen. Herr Julkowski-Keppler bekräftigt diesen Antrag.

Herr Kraiczek beantragt, den Beschluss zurückzustellen, bis der UStA und der Rat über das Einzelhandels- und Zentrenkonzept beschlossen haben.

Über den **Antrag** von Herr Kraiczek, den Beschluss zurück zu stellen, wird wie folgt abgestimmt:

dafür	6 Stimmen
dagegen	9 Stimmen

- mithin abgelehnt –

Über den **Antrag** von Herrn vom Braucke, einen Vorbehaltsbeschluss (vorbehaltlich des Beschlusses zum Gesamtstädtischen Einzelhandels- und Zentrenkonzept durch UStA und Rat) zu fassen, wird wie folgt abgestimmt:

dafür	9 Stimmen
dagegen	6 Stimmen

- mithin beschlossen –

Die Bezirksvertretung fasst unter dem Vorbehalt, dass der UStA und der Rat das Gesamtstädtische Einzelhandels- und Zentrenkonzept beschließen, folgenden

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. II / J15.1 „Alcina II“ für Teilflächen des Gebietes nördlich der Straße Husemanns Kamp, östlich der Steinbachstraße, südlich der Beckendorfstraße und westlich der östlichen Grenze der Jöllenbecker Straße ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) neu aufzustellen.
Für die genauen Grenzen des Plangebietes ist die im Übersichtsplan M.:1:500 (im Original) mit blauer Farbe vorgenommene Abgrenzung verbindlich.
2. Die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II / J 15.1 „Alcina II“ dient der Mobilisierung von Brachflächen im Innenbereich und erfolgt als beschleunigtes Verfahren gemäß § 13 a BauGB („Bebauungspläne der Innenentwicklung“).
3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist gemäß § 13 a (3) BauGB darauf hinzuweisen, dass die Aufstellung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB erfolgt. Die frühzeitige Information und Beteiligung der Öffentlichkeit ist gemäß § 3 (1) BauGB auf der Grundlage der in dieser Vorlage dargestellten allgemeinen Ziele und Zwecke des Bebauungsplanes nach den von der Stadt Bielefeld beschlossenen Richtlinien durchzuführen.

dafür	9 Stimmen
dagegen	6 Stimmen

- mithin beschlossen –

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 6 *

-.-.-

Zu Punkt 7

Fuß-, Rad- und Reitweg in der Johannisbachaue (Haler Esch) von der Talbrückenstraße bis zum Jerrendorfweg als Teil des "Gesamtnutzungs- und Schutzkonzeptes Obersee und Johannisbachaue"

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6907/2004-2009

Herr Kleimann stellt fest, dass der Weg sich auf dem Gebiet des Stadtbezirks Heepen befindet und eine Kenntnisnahme der Bezirksvertretung Jöllenbeck ausreichend ist.

Die BV Jöllenberg nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

* BV Jöllenberg – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 7 *

-.-.-

Zu Punkt 8

Sachstandsbericht über die Sanierung von Schulaußenanlagen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6890/2004-2009

Herr Holtmann erläutert die Informationsvorlage der Verwaltung. Herr Holtmann klärt, ob Teilbegehungen eine weitere Begehung nach sich ziehen.

Herr vom Braucke verweist auf Mängel am Spielplatz an der Grundschule Dreeker Heide. Herr Holtmann erklärt, dass dieser Spielplatz nicht zur Schule gehört. Er wird den Umweltbetrieb auf die notwendige Mängelbeseitigung hinweisen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

* BV Jöllenberg – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 8 *

-.-.-

Zu Punkt 9

Prioritätenliste für Kanalbaumaßnahmen, Straßenbaumaßnahmen und Straßenbeleuchtung im Stadtbezirk Jöllenberg

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6746/2004-2009

Alle Fragen zur Beschlussvorlage wurden durch Herrn Holtmann beantwortet.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt die Prioritäten-Liste gemäß Vorlage.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenberg – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 9 *

-.-.-

Zu Punkt 10

Verwendung der Sondermittel für den Stadtbezirk Jöllenberg (Teil-

beträge) für das Haushaltsjahr 2009

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Sondermittel 2009 für den Bezirk Jöllenbeck sollen anteilig wie folgt verwendet werden:

- Stadtteilbibliothek Jöllenbeck für Galerieschienen 180 €
- Jubiläum Grafschaftsdenkmal – Vortrag von Prof. Dr. Vogelsang 150 €

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 10 *

Zu Punkt 11

Antrag der SPD-Fraktion die Verwaltung aufzufordern, Räumlichkeiten für die Jugendarbeit in Vilsendorf bis August 2009 zu finden

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6960/2004-2009

Die Offene Jugendarbeit in Vilsendorf findet derzeit in Räumlichkeiten des TUS Vilsendorf statt. Der TUS Union Vilsendorf hat zugesagt, diese bis Ende des Jahres 2009 weiterhin zur Verfügung zu stellen.

Die Bemühungen des Jugendamtes, andere Räume zu finden, führten bisher zu keinem Ergebnis. Die Presse wird aufgefordert, in ihrem Bericht auf die Notwendigkeit von Räumlichkeiten für die Offene Jugendarbeit in Vilsendorf aufmerksam zu machen.

Herr Kleimann schlägt vor, übergangsweise Räumlichkeiten, evtl. auch in Containern, zur Verfügung zu stellen.

Die Bezirksvertretung fasst daher folgenden **abgeänderten**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, bis Herbst 2009 Räumlichkeiten (evtl. eine Containerlösung) für die Jugendarbeit in Vilsendorf zu finden.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 11 *

-.-.-

Zu Punkt 12

Antrag der SPD-Fraktion die Verwaltung aufzufordern, in der Orchideenstraße ein LKW-Fahrverbot für Fahrzeuge über 3,5 t einzurichten

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6961/2004-2009

In den Mitteilungen wurde berichtet, dass zurzeit das nach StVO vorgeschriebene Anhörungsverfahren mit der Polizei und dem Baulastträger läuft. Sobald die Stellungnahmen vorliegen, wird das Amt für Verkehr eine abschließende Antwort zu möglichen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen geben.

Herr Julkowski-Keppler schlägt der SPD-Fraktion vor, den Antrag bis zur nächsten Sitzung zurück zu stellen. Frau Brinkmann zieht daraufhin den Antrag bis zur nächsten Sitzung zurück.

* BV Jöllenebeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 12 *

-.-.-

Zu Punkt 13

Antrag des Vertreters der FDP zur aktuellen Lage der Geschäfte an der Vilsendorfer Straße/Eickumer Straße und des Kreisels

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6974/2004-2009

1. Die Verwaltung soll prüfen, ob allen betroffenen Geschäften im Zusammenhang mit dem Umbau der Vilsendorfer Straße/Eickumer Straße und des Kreisels für 2008 und 2009 die Grund- und Gewerbesteuer erstattet bzw. erlassen werden kann.
2. Die Verwaltung stellt für alle Geschäfte ausreichend Schilder auf, die den Weg zu den einzelnen Geschäften ausweisen.
3. Die Verwaltung sorgt regelmäßig dafür, dass die wenigen vorhandenen Parkplätze nicht auch noch von Baufahrzeugen besetzt werden.
4. Bei zukünftigen Straßenumbaumaßnahmen im Stadtbezirk informiert die Verwaltung die betroffenen Geschäfte mindestens zwei Monate vor Beginn der Baumaßnahmen und erörtert mit den Inhabern Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsverkehrs.

Herr vom Braucke erläutert die unbefriedigende Situation der durch die Baumaßnahmen betroffenen Geschäfte. Herr Kleimann verweist auf die Informationsveranstaltung am 11.05.2009, in der jeder Gelegenheit hatte, mit Herrn Dörner und Herrn Vahrson die Probleme zu erörtern. Beide haben zugesagt, alle Möglichkeiten zur Vermeidung von Konflikten auszuschöpfen.

Der Wochentag und Zeitpunkt, an dem der Baustellenleiter der Stadt Bielefeld anwesend ist, soll den Anliegern in geeigneter Weise bekannt gemacht werden.

Zu Punkt 1 macht Herr Holtmann die Mitteilung, dass eine Erstattung bzw. ein Erlass von Steuern rechtlich unzulässig ist.

Herr vom Braucke zieht den Punkt 1 des Antrages zurück.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

Beschluss:

1. Die Verwaltung stellt für alle Geschäfte ausreichend Schilder auf, die den Weg zu den einzelnen Geschäften ausweisen.
2. Die Verwaltung sorgt regelmäßig dafür, dass die wenigen vorhandenen Parkplätze nicht auch noch von Baufahrzeugen besetzt werden.
3. Bei zukünftigen Straßenumbaumaßnahmen im Stadtbezirk informiert die Verwaltung die betroffenen Geschäfte mindestens zwei Monate vor Beginn der Baumaßnahmen und erörtert mit den Inhabern Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsverkehrs.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 13 *

Zu Punkt 14

Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zur Sanierung der Sporthallendecke Hauptschule Jöllenbeck

Die CDU-Fraktion beantragt, den ISB aufzufordern, unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen (Sanierung der Sporthallendecke inkl. Beleuchtung der Hauptschule Jöllenbeck), damit der normale Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann (siehe Mitteilungen Punkt 3.2).

Herr Holtmann macht Ausführungen zur Situation und weist darauf hin, dass der ISB zurzeit Möglichkeiten der Finanzierung prüft.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Der ISB wird aufgefordert, unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen (Sanierung der Sporthallendecke inkl. Beleuchtung der Hauptschule Jöllenbeck), damit der normale Sportbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 14 –
Dringlichkeitsantrag *

-.-.-

Zu Punkt 15

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

15.1 Gestaltung der Innenfläche und der Beete am Südwestrand des Kreisverkehrsplatzes Dorfstraße/Eickumer Straße/Vilsendorfer Straße

Der UStA ist der Empfehlung der Bezirksvertretung bezüglich der Gestaltung des Innenkreisels gefolgt.

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 15.1 *

15.2 Einrichtung eines Bürgerbusses

Der UStA ist der Empfehlung der Bezirksvertretung hinsichtlich des Prüfauftrages an die Verwaltung gefolgt.

* BV Jöllenbeck – 28.05.2009 – öffentlich – TOP 15.2 *

-.-.-

Kleimann, Bezirksvorsteher

Strobel, Schriftführerin